



Mehrheit will sich von einer KI zur Altersvorsorge beraten lassen

Heirat, Kind, neuer Job: Wenn sich die Lebensumstände ändern, machen sich viele Menschen Gedanken über ihre Altersvorsorge. Eine Mehrheit (54 Prozent) würde sich dabei gerne von einer Künstlichen Intelligenz, die automatisch und regelmäßig die persönliche Lebenssituation analysiert, beraten lassen.



Vor allem bei den Jüngeren von 18 bis 29 Jahren ist das Vertrauen in eine KI-Beratung hoch: Ein Zehntel (10 Prozent) würde dann auf Gespräche mit klassischen Berater*innen ganz verzichten, weitere 53 Prozent würden die KI gerne ergänzend zu Rate ziehen.

Angst vor Fehlern bei der Altersvorsorge

Das breite Interesse an einer Beratung zur Altersvorsorge, die auf digitale Technologien wie KI zurückgreift, dürfte auch darin begründet sein, dass die große Mehrheit Angst hat, bei der Vorsorge für das Alter etwas falsch zu machen. Unter den 18- bis 64-Jährigen haben 8 von 10 (80 Prozent) diese Sorge. Und selbst unter denjenigen, die 65 Jahre und älter sind und die sich mit ihrer Altersvorsorge beschäftigt haben müssen, haben 45 Prozent weiterhin die Befürchtung, nicht alles richtig zu machen. Rohleder sagt:



Die Digitalisierung der Finanzbranche ist auch Thema bei der [Digital Finance Conference](#) des Bitkom am 1. und 2. Juni. Erwartet werden mehr als 500 Teilnehmer*innen aus der Banken-, FinTech- und InsurTech-Welt sowie der Technologieszene.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4923478/mehrheit-will-sich-von-einer-ki-zur-altersvorsorge-beraten-lassen/>